

RINGVORLESUNG DES BERNER-MITTELALTER-ZENTRUMS (BMZ)

LEBENSALTER

IM SS 2005

**Donnerstag, jeweils 17-19 Uhr, Hauptgebäude der Universität
Hochschulstrasse 4, Hörsaal 220, 3012 Bern**

31.03.05	PD Dr. Solange Michon	Das Bild des Kindes im Mittelalter
07.04.05	Dr. Valerie Möhle	Puer senex. Die Kindheit der Heiligen in mittelalterlichen Bilderzählungen
14.04.05	Prof. Dr. Urs M. Zahnd	Sterben und Sterbevorbereitung im Mittelalter
21.04.05	Dr. des. Gunnar Mikosch	Jugendimaginationen als Heilsgeschichte: Von der ewig jungen Ecclesia und der alternden Synagoge
28.04.05	Lic. phil. Katharina Holderegger Rossier	Wie alt wird man im Paradies sein? Von der Darstellung der Verstorbenen im Christus- und anderen Lebensaltern auf mittelalterlichen Grabmälern
12.05.05	Dr. Therese Bruggisser-Lanker	„Unser Leben währet siebenzig Jahr, und wenn's hoch kömmt, so sind's achtzig Jahr...“ – Die <i>Musikalischen Exequien</i> von Heinrich Schütz im Spiegel der mittelalterlichen Ars moriendi
19.05.05	PD. Dr. Katharina Simon-Muscheid	Die richtige Ernährung für jedes Lebensalter. Empfehlungen der Regimina Sanitatis
26.05.05	Prof. Dr. Margaret Bridges	Sonderbare Kinder: zur Genealogie und Psychopathologie der Heiligen in Darstellungen ihrer Kindheit
02.06.05	Prof. Dr. Anke von Kügelgen	Der Volljährige verliert die Anmut – Über den Gewinn der Rechtsfähigkeit und die Konsequenzen des Bartwuchses in islamischen Gesellschaften
09.06.05	Prof. Dr. Laurenz Lütteken	Memoria oder Monument? Entrückung und Vergewärtigung in der musikalischen Totenklage um 1500
16.06.05	Dr. Susi Ulrich-Bochsler	Vom Säugling zum Greis – Skelette als biologische Quelle zu Demographie und Lebensalter
23.06.05	Prof. Dr. Hubert Herkommer	Von der Wiege bis zum Grabe. Zum anthropologischen Stufenmodell der Lebenstreppe